

Niederschrift

über die Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil am 19.12.2012, in der
Grenderichhalle in Gusenburg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Hülpes, Michael

Bürgermeister

Mitglieder

Auler, Marlene
Auler, Willi
Barthen, Josef
Becker, Beatrix
Bernardy, Hermann
Bier, Hermann-Josef
Dietz, Georg
Düpre, Max
Eiden, Roland
Heck, Hartmut
Köhl, Thomas
König, Christoph
Ludwig, Andreas
Mende, Bernd
Moser, Udo
Muno, Ottmar
Museler, Thomas
Palm, Theo
Philipp, Hans-Peter
Port, Paul
Roßmann, Uwe
Schuh, Heinz
Seimetz, Willi
Spies, Rainer
Spies, Roswitha
Stimmler, Ursula
Streit, Anne
Weber, Marco

auf Einladung

Weber, Franz-Josef

von der Verwaltung

Frank, Sascha
Gorges, Stefan
Haubrich, Werner
Haubrich, Harald
Jung, Gerhard
Lorang, Hans-Peter
Schmitt, Andreas
Thielen, Birgit

Schriftführer

Es fehlen:

Dersidan, Tiberius Dr.
Eisenring-Schmitt, Ursula
Weist, Andreas
Wellenberg, Franz-Joachim

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und übergibt vor Eintritt in die Tagesordnung der heutigen Sitzung dem gastgebenden **Ortsbürgermeister, Herrn Barthen**, das Wort.

Ortsbürgermeister Barthen begrüßt alle Anwesenden in der Grenderichhalle. Neben einem Hinweis auf die bestehenden baulichen Mängel der Schulturnhalle erläutert er kurz den aktuellen Stand in Sachen Ausbau des Feuerwehrgerätehauses Gusenburg. Anschließend wünscht er allen einen angenehmen Sitzungsverlauf, frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Bürgermeister Hülpes dankt Ortsbürgermeister Barthen für seine Worte. Einen besonderen Dank spricht er der „Hunsrücker Tafelrunde“ für die Zubereitung des Abendessens aus, das im Anschluss an die heutige Sitzung im Sportlerheim Gusenburg stattfindet.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung fest. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

- TOP 1 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2011
 - TOP 2.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - TOP 2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 3 Wirtschaftsplan 2013 der VG-Werke
 - TOP 3.1 3.1 Wirtschaftsplan 2013 der VG-Werke
 - 3.1.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - 3.1.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
 - 3.1.3 Stellenübersichten
 - 3.1.4 Beteiligungsbericht
 - TOP 3.2 Festsetzung der Entgelte 2013
 - 3.2.1 Betriebszweig Wasserversorgung
 - 3.2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
- TOP 4 Ortsgemeinde Reinsfeld
 - Verlegung/Erneuerung von Leitungen im Zuge der Straßenausbaumaßnahmen "Kaulenstraße"
 - hier: Auftragsvergabe

- TOP 5 Übernahme zusätzlicher Gesellschafteranteile der Hunsrück-Touristik GmbH
- TOP 6 SWT-Bädergesellschaft Region Trier GmbH
- Anträge von BfB-Fraktion und SPD-Fraktion -
- TOP 7 Verschiedenes

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Informationen des Bürgermeisters

1.1 Jahrbücher Hunsrückverein e.V.

Der Vorsitzende weist auf die Jahrbücher des Hunsrückverein e.V. 2012 und 2013 hin, die den Ratsmitgliedern als Geschenk überlassen werden.

1.2 Jahresrückblick 2012

Zusammenfassend erläutert der Vorsitzende die aus seiner Sicht wichtigsten Projekte des vergangenen Jahres in der Verbandsgemeinde Hermeskeil und der Verbandsgemeindeverwaltung.

In den **Kindergärten** stehen mit dem heutigen Tage 127 U-3-Plätze zur Verfügung. Im Laufe des nächsten Jahres werden noch 26 weitere hinzukommen. Damit wird die Zielvorgabe des Landes, 40 v.H. Unter-Dreijährigen einen Kindergartenplatz anbieten zu können, wohl erfüllt. Zudem werden zukünftig weitere U-2-Plätze geschaffen.

An den **Grundschulen** in Hermeskeil, Gusenburg und Beuren/Hw. wurden umfangreiche Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen bzw. brandschutztechnische Maßnahmen ausgeführt.

Der Neubau des **Feuerwehrgerätehauses Grimburg** wurde bereits feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die Erweiterung des **Feuerwehrgerätehauses Gusenburg** ist begonnen worden. Für die Feuerwehren in Rascheid, Pöler und Züsch wurden neue Fahrzeuge angeschafft. Zudem hat die Verbandsgemeinde in 2012 den Neubau des **Rheinland-Pfälzischen Feuerwehrmuseums** mit 30.000,00 € bezuschusst. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2013 ist der restliche Teilbetrag von 120.000,00 € veranschlagt.

Die Bauleitplanung für die ehemaligen **Konversionsflächen**, die sich jetzt im Eigentum der Firma Viresca befinden, soll in 2013 abgeschlossen werden. Zudem hat die Firma DEG auf dem Gelände ein Hochregallager errichtet und ein Zukunfts-Energiezentrum in Planung.

Um aktiv an der Energiewende mitzuarbeiten wurden mehrere **Photovoltaikanlagen** auf verbandsgemeindeeigenen Gebäuden installiert. Das Bauleitplanverfahren für die geplanten **Windenergieanlagen** läuft, wobei der Vorsitzende davon ausgeht, dass die aufgetretenen Hindernisse und Hürden umschifft werden können. Viele der betroffenen Ortsgemeinden haben bereits Pachtnutzungsverträge mit guten Ergebnissen abgeschlossen.

Zur **Dorffinnenentwicklung** wurde ein Strategiekonzept entwickelt und eine Projektgruppe gegründet, die sich vorbereitend mit den relevanten Fragen und Problemen befasst.

Im Bereich **Tourismusförderung** wurde unter anderem die Traumschleife „Frau Holle“ bei Reinsfeld eröffnet. Die Problematik der Finanzierung der Hunsrück-Touristik GmbH ist bekannt und noch Thema der heutigen Sitzung.

Im Haushaltsjahr 2012 wurden die letzten **Eröffnungsbilanzen** zum 01.01.2009 festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Jahresbilanz und des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2011

TOP 2.1 Betriebszweig Wasserversorgung **Vorlage: 30/504/2012**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Wasserversorgung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
2. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 30.547,70 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 5.835,47 € verrechnet und der Restbetrag in Höhe von 24.712,23 € aus Mitteln der Zweckgebundenen Rücklage abgedeckt.
3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung **Vorlage: 30/507/2012**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt:

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 der Verbandsgemeindewerke Hermeskeil, Betriebszweig Abwasserbeseitigung, wird in der vorliegenden Fassung festgestellt und genehmigt.
5. Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 38.215,45 € wird aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage abgedeckt.
3. Der Jahresabschluss wird nach den Bestimmungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung öffentlich ausgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Wirtschaftsplan 2013 der VG-Werke

Der Vorsitzende stellt die Wirtschaftspläne in den Betriebszweigen „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ der Verbandsgemeinde Hermeskeil für das Jahr 2013 vor. Erläuterungen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt. Parallel hierzu werden die wichtigsten Daten per Power-Point-Präsentation visualisiert.

Ratsmitglied Roßmann (SPD) bittet um Prüfung, mit welchem Prozentsatz das Darlehen mit der laufenden Nummer Sieben verzinst wird. Laut der Übersicht über die Zinsfestschreibungen wurde das Darlehen mit 4,86 v.H. verzinst, festgeschrieben bis zum 15.03.2012. Sollte sich der Zinssatz aufgrund einer möglichen Umschuldung geändert haben, könnte dies Auswirkungen auf die Zinsaufwendungen und somit auch auf das geplante Jahresergebnis 2013 haben.

Herr Jung vom Fachbereich VG-Werke geht von einer fehlerhaften Darstellung der Zinsfestschreibung aus, die angegebenen Daten über Zinshöhe und das Jahresergebnis enthalten aber den aktuellen Zinssatz.

Der Vorsitzende sagt auf nochmaliges Nachfragen von Ratsmitglied Roßmann die Prüfung der Beträge zu. Das Ergebnis wird nachgereicht.

Anmerkung der Verwaltung:

Der in Rede stehende Darlehensvertrag wurde im September 2002 über einen Darlehensbetrag von 2.000.000,00 € abgeschlossen. Der Zinssatz wurde bis einschließlich 15.03.2012 auf 4,86 v.H. p.a. festgelegt, ab dem 16.03.2012 bis zum Laufzeitende am 30.09.2027 auf 4,94 v.H. p.a.

Die dargestellte Zinsfestschreibung entspricht deshalb nicht dem aktuellen Sachstand und bedarf insoweit einer Berichtigung. Die im Schuldennachweis enthaltenen Beträge, insbesondere die Zinsaufwendungen, wurden aufgrund des derzeit gültigen Zinssatzes von 4,94 v.H. p.a. berechnet und sind korrekt. Durch die redaktionellen Änderungen der Zinsfestschreibung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.

Abschließend teilen die Fraktionssprecher Roßmann (SPD), Heck (CDU), Port (BfB) und Museler (FWG) mit, dass Ihre Fraktionen dem Wirtschaftsplan 2013 zustimmen werden. Ratsmitglied Port bittet zudem darum, die in der Sitzung des Werkausschusses vorgestellte Übersicht über den Vergleich mit anderen Kommunen der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

TOP 3.1 3.1 Wirtschaftsplan 2013 der VG-Werke
3.1.1 Betriebszweig Wasserversorgung
3.1.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
3.1.3 Stellenübersichten
3.1.4 Beteiligungsbericht
Vorlage: 30/503/2012

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2013 einschließlich der dazugehörigen Anlagen sowie den Beteiligungsbericht in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3.2 Festsetzung der Entgelte 2013
3.2.1 Betriebszweig Wasserversorgung
3.2.2 Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Vorlage: 30/508/2012

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

1. Der Verbandsgemeinderat beschließt, die Entgelte für den Betriebszweig Wasserversorgung und den Betriebszweig Abwasserbeseitigung für das Jahr 2013 wie folgt festzusetzen:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

1. Einmaliger Beitrag		<u>(unverändert!)</u>
Der Beitragssatz nach der Entgeltsatzung Wasser für die erstmalige Herstellung der Straßenleitungen einschl. der Anschlussleitungen zum öffentlichen Verkehrsraum wird festgesetzt pro m ² gewichtete Grundstücksfläche auf		4,58 €
2. Laufendes Entgelt		
2.1 Wiederkehrender Beitrag		
a) bei einem Wasserzähler		
- (Mehrstrahl-Flügelrad-Hauswasserzähler)		
- (Mehrstrahl-Flügelrad-Patronenwasserzähler)		
Nenngröße Qn (Größenkennzeichnung) von:		<u>(unverändert!)</u>
QN 2,5 (3 - 5 m ³) im Jahr		76,-- €
QN 6 (7 - 10 m ³) im Jahr		116,-- €
QN 10 (20 m ³) im Jahr		155,-- €
b) bei einem Wasserzähler		
- (Großwasserzähler)		
Nenndurchfluss (Nenngröße) von:		
QN 15 (50 mm) im Jahr		765,-- €
QN 40 (80 mm) im Jahr		1.150,-- €
QN 60 (100 mm) im Jahr		1.305,-- €
c) bei einem Wasserzähler		
- (Verbundwasserzähler)		
Nenndurchfluss (Nenngröße) von:		
QN 15 (50 mm) im Jahr		841,-- €
QN 40 (80 mm) im Jahr		1.226,-- €
QN 60 (100 mm) im Jahr		1.421,-- €
d) je Feuerlöschanschlussleitung:		
bis Nennweite 80 mm im Jahr		1.150,-- €
bis Nennweite 100 mm im Jahr		1.305,-- €
über Nennweite 100 mm im Jahr		1.523,-- €
2.2 Benutzungsgebühr	<u>(bisher)</u>	<u>(neu!)</u>
pro m ³ verbrauchten Wassers	1,35 €	1,43 €

Bei den vorstehenden Entgelten im Bereich Wasserversorgung handelt es sich um Nettoentgelte zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

1. Einmaliger Beitrag
Für die erstmalige Herstellung der Abwassersammel-
leitungen (Straßenleitungen) einschl. der Kosten für die
Grundstücksanschlussleitungen im öffentlichen Verkehrsraum

a.	Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollgeschosszuschlägen gewichteten Grundstücksfläche		(unverändert!)
			8,12 €
b.	Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche		16,24 €
2.	Kostenanteil für übrige Anlagen		
	Für die erstmalige Herstellung von Verbindungssammlern		
a.	Kostenanteil Schmutzwasser pro m ² der mit Vollgeschosszuschlägen gewichteten Grundstücksfläche		0,15 €
b.	Kostenanteil Oberflächenwasser pro m ² der mit Abflussbeiwerten vervielfachten Grundstücksfläche		0,38 €
3.	Investitionskostenanteil pro m ² entwässerte Straße		26,94
4.	Laufender Kostenanteil pro m ² entwässerte Straßenoberfläche als Vorausleistung	(bisher)	(neu!)
		0,52 €	0,53 €
5.	Laufendes Entgelt		(unverändert!)
5.1	Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser		2,47 €
5.2	Wiederkehrender Beitrag „Oberflächenentwässerung“ pro m ² Abflussfläche		0,28 €

C) Auf die laufenden Entgelte für den Bereich der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden für 2013 Vorausleistungen in Höhe der unter Ziffer A und B genannten Beträge erhoben. Die Vorausleistungen sind fällig am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2013.

D) Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Festsetzung des wiederkehrenden Beitrages „Oberflächenentwässerung“, wie in § 21 Abs. 3 Entgeltsatzung Abwasser vorgesehen, durch besondere Bescheide festzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Ortsgemeinde Reinsfeld
Verlegung/Erneuerung von Leitungen im Zuge der
Straßenausbaumaßnahmen "Kaulenstraße"
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: 30/512/2012

Ratsmitglied Düpre nimmt wegen Sonderinteresse nach § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP teil.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem TOP.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, im Rahmen des Gesamtauftrages den anteiligen Auftrag der durch die Verbandsgemeindewerke zu veranlassenden Arbeiten zur Verlegung/Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen an die gesamtmindestbietende Firma Max Düpre aus Hermeskeil in Höhe von (brutto) 389.321,39 € in Anlehnung an die Beschlussfassung der Ortsgemeinde Reinsfeld zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Übernahme zusätzlicher Gesellschafteranteile der Hunsrück-Touristik GmbH
Vorlage: 30/516/2012

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Roßmann bestätigt **Fachbereichsleiter Haubrich**, dass der Gesellschaftervertrag im Entwurf die Übernahme der Geschäftsanteile wie dargestellt vorsieht. Zur notariellen Beurkundung des Vertrages ist die vorherige Zustimmung der Verbandsgemeinden Hermeskeil und Kell am See notwendig.

Ratsmitglied Roßmann fragt nach, ob der Verbandsgemeinde Hermeskeil durch die Übernahme weiterer Geschäftsanteile größere Risiken entstehen. Die schließt der Vorsitzende aus.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der Übernahme der Geschäftsanteile der Hunsrück-Touristik GmbH

- a) Landkreis Trier-Saarburg von 520,00 € und
- b) Verbandsgemeinde Ruwer von 520,00 €

zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 SWT-Bädergesellschaft Region Trier GmbH
- Anträge von BfB-Fraktion und SPD-Fraktion -
Vorlage: 30/527/2012

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Vorlage zu diesem TOP. Anschließend erteilt er Ratsmitglied Port das Wort.

Ratsmitglied Port (BfB) nennt als Auslöser für den Antrag der BfB-Fraktion einen Artikel im Trierischen Volksfreund vom 20.11.2012. Er zeigt sich empört darüber, dass der Verbandsgemeinderat über die Gesellschaftsgründung und über die eigenmächtige Entscheidung des Vorsitzenden nicht informiert worden ist. Ein solches Vorgehen sei in der Vergangenheit mehrfach passiert und auch bemängelt worden. Ratsmitglied Port will seine Aussagen nicht als Kritik an die Medien verstanden wissen. Das Verhalten des Bürgermeisters bezeichne er wohl als „Beratungsresistenz“. Er entscheide nach „Gutsherrenart“ über haushaltsrelevante Sachverhalte, wodurch die Demokratie zu Grabe getragen werde. Ein solches Vorgehen ist aus Sicht von Ratsmitglied Port ein „Skandal“. Durch den Beitritt in die SWT-Bädergesellschaft Region Trier GmbH könne eine „Win-Win-Situation“ entstehen und deshalb macht Ratsmitglied Port den Vorschlag, einen Vertreter der Bädergesellschaft in eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Verbandsgemeinderates einzuladen.

Ratsmitglied Roßmann (SPD) unterstützt die vorgetragene Kritik. Allein schon aufgrund des jährlich entstehenden Defizits sollte man von den Beratungsleistungen der Bädergesellschaft Gebrauch machen. Die durch einen Beitritt zur Gesellschaft entstehenden Kosten von rund 20.000,00 € für die ersten drei Jahre sind im Gegensatz zum den jährlichen Verlusten der Bäder nicht viel. Das Vorgehen des Vorsitzenden ist aus Sicht von Ratsmitglied Roßmann ein „weiteres Mosaikstück in einer Reihe von Eilentscheidungen“ ohne Beteiligung des Verbandsgemeinderates, wie dem Verkauf des Kasernengeländes, die heute zu beschließende Übernahme von Geschäftsanteilen an der Hunsrück-Touristik GmbH und eben den Nicht-Beitritt zur Bädergesellschaft.

Der Vorsitzende bezieht anschließend zu den Äußerungen Stellung. Zunächst weist er darauf hin, dass es „arg hoch gegriffen sei, sein Verhalten als Skandal zu bezeichnen“. Mit dem Nicht-Beitritt zur Bädergesellschaft habe er die besten Absichten verfolgt. Er gibt zu, dass die fehlende Einbindung der Gremien auf Verbandsgemeindeebene ein Fehler war und entschuldigt sich dafür. Sein Vorschlag, für Beratungsleistungen einen Gutachter einzuschalten wird von den Ratsmitgliedern Port und Roßmann dahingehend ergänzt, dass statt dessen der Geschäftsführer der Bädergesellschaft, Herr Werner Bonertz, über die konkreten Dienstleistungen der Gesellschaft informieren soll. Der Vorsitzende stellt klar, dass durch ihn Eilentscheidungen nur dann getroffen werden, wenn der Verbandsgemeinde ansonsten ein Nachteil entstehen würde.

Ratsmitglied Moser (BfB) weist darauf hin, dass es sich bei dem Vorgehen des Vorsitzenden nicht nur um eine Bagatelle handele. Obwohl sich sieben Kommunen an der Bädergesellschaft beteiligten, setze sich der Bürgermeister arrogant über alles hinweg. Im Vorgehen des Bürgermeisters sieht er einen Verstoß gegen die Gemeindeordnung, da der Verbandsgemeinderat über Beitritt oder Nicht-Beitritt zur Bädergesellschaft zu entscheiden habe. Für den Betrieb der Bäder gebe es ein Verbesserungspotential, das erkannt werden müsse.

Ratsmitglied Heck (CDU) stellt fest, dass die „Watschen“ an den Vorsitzenden nunmehr verteilt sei. Er schließt sich dem Vorschlag an, einen Vertreter der Bädergesellschaft einzuladen und anschließend den gegebenenfalls entstehenden Mehrwert zu prüfen.

Beschluss:

Ein Vertreter der SWT Bädergesellschaft Region Trier wird in eine Sitzung des Verbandsgemeinderates Hermeskeil eingeladen. Anschließend wird durch den Verbandsgemeinderat über einen Beitritt zur Bädergesellschaft beraten und entschieden.

Abstimmungsergebnis: 28 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

TOP 7 Verschiedenes

7.1 Bürgergespräch Windkraft

Ratsmitglied Spies fragt nach, ob es bei dem Termin 17.01.2013 für die Veranstaltung in der Hochwaldhalle in Hermeskeil geblieben ist.

Der Vorsitzende bestätigt das.

7.2 Niederschriften Verbandsgemeinderat

Ratsmitglied Seimetz äußert den Wunsch, dass die Sitzungsniederschriften des Verbandsgemeinderates Hermeskeil zügig zur Verfügung gestellt werden sollen. Teilweise bestehe erst nach mehreren Wochen Zugriff auf die Niederschriften.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

Abschließend dankt der Vorsitzende den Ratsmitgliedern für die Beratung in der heutigen Sitzung. Er wünscht allen Anwesenden alles Gute für die anstehenden Feiertage und lädt die Ratsmitglieder sowie die Pressevertreter zum Jahresabschlussessen ein.